

Der Campus-Cup Coburg – spannend bis zum Schluss oder auch nach dem Motto „der Franke trägt sein Fell nach innen“

Auch in diesem Jahr fand an der Hochschule Coburg unter Federführung von Prof. Gerhard Stützle und Dozentin Jasmin Schauder das Unternehmensplanspiel des Management-Cups Bayern im studium generale des Wissenschafts- und Kulturzentrum mit finanzieller Unterstützung der Hochschulleitung statt.

Dieses Event war erstmalig ein Kopf an Kopf Rennen aller 5 Unternehmen, die sich auch in diesem Jahr aus Studierenden aller Studiengänge der Hochschule Coburg zusammensetzte.

Ob die Studierenden des letztlich gewinnenden Teams zunächst absichtlich ihr Können nach fränkischer Sitte unter den Scheffel stellten bzw. ob das im Wettbewerb erfolgreiche Team am Ende den Erfolg nicht klar präsentieren konnte - hier mag das Zitat der BR-Tatort-Redakteurin Dr. Stephanie Heckner „Der Franke trägt sein Fell nach innen“ durchaus seine Gültigkeit haben - oder ob es dann doch daran lag, dass in diesem Jahr die Veranstaltung bereits am 08.-10. November 2018 und nicht zur Adventszeit stattfand und erstmalig nicht die Coburger Strategie „Koste es, was es wolle“ verfolgt wurde, ist durchaus fraglich.

Auf jeden Fall war jedes Team in einer anderen Disziplin allererste Sahne bzw. hat sein Bestes gegeben.

Mit glänzender Bravour hatte Team 3 mit ihrem Unternehmen „Eco-Board“ den Businessplan erstellt, in den folgenden Spielperioden gefolgt von Team 2, dem Unternehmen „GreenSurfer“, das zunächst eher suboptimal mit dem Businessplan startete, aber dann durchweg alle Wettbewerber mit weitem Abstand hinter sich ließ, das allerdings dann von Team 5 mit ihrem Unternehmen „SantaSurf“ gejagt und auch wieder nach hinten geworfen wurde. „SantaSurf“ hatte sich am Ende schließlich mit einer mehr als brillanten Unternehmenspräsentation behaupten können und konnte tatsächlich das Endergebnis noch einmal komplett drehen.

Letztlich war es spannend bis zum Schluss!

Im Gesamtergebnis hat dann doch Unternehmen 5 „SantaSurf“ vor dem insgesamt 2.-platzierten Unternehmen 3 „EcoBoard“, das aber auch unmittelbar vom insgesamt 3.-platzierten Unternehmen „Green Surfer“ gefolgt wurde, gewonnen.

„SantaSurf“ hat sich somit für die nächste Runde, im Master-Cup qualifiziert – hierzu Herzlichen Glückwunsch.

Die Spielleitung – Jasmin Schauder